

Inhalt

Einleitung: Familienwerte im gesellschaftlichen Wandel — 1

- 1 Die amerikanische Familie als Basis der Nation: Zentrale Begriffe und Fragestellung — 3
 Auswahl der Debatten — 10
 - 2 Normen und Werte: Wie lässt sich „Wertewandel“ historisch untersuchen? — 12
 - 3 Zentrale Zugänge: Genderforschung und Intersektionalität, Expertenkulturen und Verwissenschaftlichungsprozesse — 20
 Genderforschung und Intersektionalität — 20
 Verwissenschaftlichungsprozesse und Expertenkulturen — 24
 - 4 Forschungsstand: Die US-amerikanische Familie in der historischen Forschungsliteratur — 27
 - 5 Untersuchungszeitraum, Quellen, Aufbau der Studie — 32
 Untersuchungszeitraum „Hochmoderne“ — 32
 Quellen — 36
 Aufbau der Studie — 37
-
- 1 „Race Suicide or Remedy“? Die Debatten um Ehescheidung in der Progressive Era, 1890 – 1920 — 39
 - 1.1 Die Entwicklung der Ehescheidungsrate in den USA des 19. und 20. Jahrhunderts — 44
 - 1.2 Ehescheidung als Gegenstand öffentlicher Debatten bis zum Ende des 19. Jahrhunderts — 53
 Ehescheidung und Ehescheidungsdebatten Mitte des 19. Jahrhunderts — 53
 Ehescheidungsdebatten und Sozialstatistik am Ende des 19. Jahrhunderts — 55
 „Sanctity of the Marriage Relation“: Initiativen der Kirchen und der Bundesstaaten für eine Reform des Scheidungsrechtes zu Beginn des 20. Jahrhunderts — 62
 - 1.3 „Social Control and Women’s Place in Society“: Der Einfluss der Soziologen auf die publizistischen Ehescheidungsdebatten seit der Jahrhundertwende — 66
 - 1.4 Religiöse Werte versus Anpassung an die Moderne: Trägergruppen der Ehescheidungsdebatte und ihre Argumente — 77
 Die Feministinnen: Scheidung und Frauenrechte — 77

	Die frühe Eugenik-Bewegung: Gefährdung der Gesellschaft durch „Race Degeneration“ — 80
	Die Juristen: Verfall der Familie und das Dilemma einer fehlenden nationalen Scheidungsgesetzgebung — 84
	Katholiken und Protestanten: Die Ehe als Sakrament und das Wiederverheiratungsverbot Geschiedener — 85
	Zentrale Argumentationsfiguren in den Ehescheidungsdebatten, 1890–1920 — 92
1.5	Zwischenfazit: Sozialexperten als Analytiker des sozialen Wandels: Das Familienideal in den USA am Beginn des 20. Jahrhunderts — 97
2	„Scientific Motherhood, Reproductive Morality and Fitter Families“: Debatten um eugenische Familienkonzepte und das Eingriffsrecht des Staates in den 1920er und 1930er Jahren — 100
2.1	Der demographische Wandel in den USA des 20. Jahrhunderts: Bevölkerungswachstum, Reproduktionsraten, Familiengrößen — 107
2.2	„Scientific Motherhood and Reproductive Morality“ — 115
2.3	Better Babies and Fitter Families: Die Popularisierung der „gesunden Familie“ im Medium des Wettbewerbs — 124
2.4	Eugenische Zwangssterilisationen zur Verbesserung der amerikanischen Familie — 138
2.5	Paul B. Popenoe, „The Conservation of the Family“ und das American Institute for Family Relations — 147 Ehe, Familie und Reproduktion in Popenoes Schriften der 1920er bis 1960er Jahre — 149
	Education, Eugenics and „Happy Homes“: Das American Institut for Family Relations (AIFR) — 152
	Family Life: Von der Familie zur Bevölkerung — 156
2.6	Zwischenfazit: Der Staat und die Familie in den 1920er und 1930er Jahren — 161
3	„Working Women, Domesticity and the Expert“: Öffentliche Debatten und Expertendiskurse über Frauenarbeit und Mutterschaft, 1940–1970 — 164
3.1	Die Entwicklung der weiblichen Erwerbstätigkeit zwischen 1940 und 1970 — 170
3.2	„Career Woman or Housewife?“: Die Diskussion um Frauenarbeit im Schatten des Zweiten Weltkrieges — 178

3.3	„Mom as a Social Problem“: Die Debatte um „Momism“ und versagende Mütter in den 1940er Jahren — 187
3.4	„Women aren’t Men“ oder „Return of the New Women“: Mutterschaft und Frauenarbeit in den 1950er Jahren — 192
3.5	„Modern Women’s Neurosis“: Psyche und Reproduktion der berufstätigen Frau als Aushandlungsorte divergierender Geschlechterrollenvorstellungen, 1950–1970 — 197
3.6	„The Feminine Mystique“ and „Equality between the Sexes“: Feministinnen, Sozialwissenschaftlerinnen und die arbeitende Frau — 211
3.7	„A Long and Difficult Up-Hill Struggle“: Afroamerikanerinnen, Frauenarbeit und Mutterschaft — 216
3.8	Zwischenfazit: Deutungskonflikte um Berufstätigkeit, Psyche und Reproduktion der modernen Frau — 221
4	„Black Family Pathologies“: Die Grenzen des Familienideals der White Middle Class und die Debatte um Struktur und Werte der afroamerikanischen Familie in den 1960er Jahren — 224
4.1	Der Wandel der Sozialstruktur afroamerikanischer Familien im 20. Jahrhundert — 227
4.2	„The Negro Family in America“: Struktur und Werte der African American Family in den Forschungen afroamerikanischer Soziologen — 234
4.3	Vom „American Dilemma“ zum „Tangle of Pathology“: Die afroamerikanische Familie in den Diagnosen zeitgenössischer Sozialwissenschaftler der 1940er bis 1960er Jahre — 238
4.4	„To Fulfill these Rights“ und der Moynihan-Report, Juni 1965 — 248
	Der Report — 251
	Die Quellen — 255
4.5	Die Wahrnehmung des Moynihan-Reports in der African American Community — 262
	Die White House Conference „To Fulfill These Rights“ im Juni 1966 — 269
	Wirkungen des Reports — 272
4.6	Die Konzepte zur Verbesserung der African American Family als Schlüsselbeispiel für die „Verwissenschaftlichung des Sozialen“ Mitte der 1960er Jahre — 278
4.7	„Race Genocide“? Weiße Männlichkeitskonzepte und afroamerikanische Männer in den 1960er Jahren — 284

- 4.8 Zwischenfazit: Auf dem Weg zu einer Erweiterung des nationalen Familienideals — 291
- 5 „From Reproductive Choice to Reproductive Rights“: Abtreibung, Reproduktion und die Rolle der Frau in Familie und Gesellschaft der 1970er und 1980er Jahre — 293
- 5.1 „Sexual Revolution“ und „Women’s Health“: Der soziale Wandel in der Nutzung von Verhütungsmitteln und im Zugang zu legaler Abtreibung seit den 1960er Jahren — 299
- 5.2 „From Reproductive Choice to Reproductive Rights“: Die US-amerikanische Frauenbewegung und die Auseinandersetzung um den Zugang zu selbstbestimmter Reproduktion — 309
- 5.3 Rechtliche Rahmensetzung: *Roe v. Wade* und die Folgen für die Verhandlung der Geschlechterrollen — 319
- 5.4 Die Kampagne zur Senkung des weltweiten Bevölkerungswachstums, die Rolle der Bevölkerungsexperten und die Reproduktion der weißen Amerikanerin — 331
- 5.5 „Race“, „Class“ und „Reproductive Rights“: Afro-amerikanische Frauen und ihr Kampf für den Zugang zu selbstbestimmter Reproduktion — 343
- 5.6 „Dramatic Shift in the American Temperament“: Die Debatten um Ehescheidung und die Einführung der No-Fault-Divorce — 352
- 5.7 Zwischenfazit: Abtreibung als „Constitutional Right“ — 356
- 6 „Culture Wars“? Debatten um die US-Familie in den 1980er Jahren — 360
- 6.1 „Dual Earners and Welfare Moms“: Sozialgeschichte der Familie in den 1980er Jahren — 363
Reaktionen der Betroffenen: *Welfare Rights Movement* und *Family Adoption Program* — 369
- 6.2 Jimmy Carters „White House Conference on Families“ und die US-amerikanische Familie am Beginn der 1980er Jahre — 376
- 6.3 Ronald Reagans „Traditional Family Values Campaign“ und ihr Ort in den „Culture Wars“ — 383
- 6.4 „Abortion and Adoption“ als zwei Pole reproduktiven Entscheidens in den 1980er Jahren — 395
- 6.5 Zwischenfazit: Die Familie als Austragungsort der „Culture Wars“ — 421

Fazit: Wert der Familie – Kontinuität und Wandel des Familienideals in den USA des 20. Jahrhunderts — 424

- 1 Debatten und Expertendiskurse über Ehescheidung, Frauenarbeit und Reproduktion im 20. Jahrhundert – ein diachroner Überblick — 425
 - Ehescheidung — 425
 - Frauenarbeit — 426
 - Reproduktion — 427
- 2 Familienwerte und sozialer Wandel in der Moderne — 429
 - Liberale Werte und traditionelle Formen — 429
 - Soziale Praxis und normativer Wandel — 431
 - Sozialexperten und Klienten — 433
- 3 Die Familie als Basis der Nation und die Bedeutung der Ungleichheitskategorien „Race, Class, and Gender“ — 436
 - Staat und Individuum — 436
 - Hegemonie der weißen Mittelschichtfamilie — 437
 - Die Familie als „Domäne der Frau“ — 439
- 4 Wert der Familie statt Wertewandel — 441

Literaturverzeichnis — 444

- Ungedruckte Quellen — 444
- Zeitungen, Zeitschriften — 445
- Gedruckte Quellen, Quelleneditionen — 446
- Forschungsliteratur — 463

Abkürzungsverzeichnis — 518

Abbildungsverzeichnis — 520

Personenregister — 522

Sachregister — 526

Die Buchreihe *Family Values and Social Change* — 535